

NIEDERSCHRIFT Quar GV/005/2024

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 28.11.2024

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:53 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Harro Kruse

Mitglieder

Herr Tim Beecken

Verspätet ab 19:32 Uhr

Herr Jörg Kruse

Herr Sven Lalleike

Frau Heike Maillard

Herr Ole Peters

Herr Bernd Siefke

Frau Magret Thun

Protokollführer

Frau Swantje Kruse

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Hoyer

fehlt Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.09.2024
- 4 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 . Anfragen der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter
- 6 . Rondell Dorfstraße / Stietzweg
- 7 . Bahnübergang Störkathen
- 8 . Pachtgrundstück Ecke Börn / Dorfstraße

- 9 . Gemeindegereinigtes Grundstück Ecke Schmiedsbarg/Schulstraße
 - a) Wohn-und Wirtschaftsgebäude
 - b) Schmiede
- 10 . Dörpshus
 - a) Notstromversorgung
 - b) Pflasterarbeiten
 - c) EDV und Smartboard
- 11 . Schwimmbadangelegenheiten
 - a) Anschaffung einer neuen Pumpe
 - b) Pflasterarbeiten
 - c) Jubiläum
- 12 . Regionalbudget Holsteiner Auenland 2025
- 13 . Winterdienst
- 14 . Entgeltordnung für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshaus "Dörpshus" in Quarnstedt
Vorlage: Quarn/018/2024
- 15 . Hebesatzsatzung 2025 - Grundsteuerreform
Vorlage: Quarn/017/2024
- 16 . Verschiedenes
- 17 . Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlicher Teil

- 18 . Eiche am Ehrenmal
- 19 . Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenwehrlührer" an Herrn Carsten Launi
Vorlage: Quarn/019/2024
- 20 . Mitteilung des Bürgermeisters - nicht öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Harro Kruse eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist mit sieben anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Herr Kruse stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 19 und 20 nicht öffentlich zu beraten.

Herr Siefke stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkte 16 Eiche am Ehrenmal nicht öffentlich zu beraten ist. Es wird vorgeschlagen, diesen neu unter TOP 18 zu beraten. Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 3:**Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.09.2024**

Gegen die Niederschrift Nr. GV/004/2024 vom 05.09.2024 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4:**Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kruse berichtet:

Wir hatten in den Herbstferien ein tolles von Michael Worm organisiertes Ferienprogramm.

Im Dörpshus wurde eine Rennbahn von 8 mal 4 m aufgebaut. Diese stand 4 Tage frei für alle zum Bespielen. Es haben sich ungefähr 30 Kinder und Erwachsene gemessen oder sind nur Parcours gefahren. Danke an Michael und Torsten, die haben die Hauptlast der Aufsichten getragen.

Beim Bürgerentscheid waren alle Wahlberechtigten in Quarnstedt aufgerufen, sich zu entscheiden, ob sie für oder gegen den Bürgerentscheid sind.

Es wurde sich mit großer Mehrheit gegen den Wunsch der Bürgerinitiative entschieden.

Wie geht es jetzt weiter?

Das Ergebnis hängt jetzt bis zum 15.12.24 aus und bis dann läuft die Einspruchsfrist. Kommen Einwände, tagt der GAA noch einmal. Kommen keine Einwände tagt der der Wahlprüfungsausschuss der Gemeindevertretung um das Ergebnis zu bestätigen. Dann muss in einer GV-Sitzung das Ergebnis ebenfalls beschlossen werden. Danach muss in der Sache „Wohn- und Wirtschaftsgebäude“ beschlossen werden.

Es gab noch die, auch im Umland heißbegehrte, Kinderdisco der Dorfgemeinschaft. Halloween im Gruselwald, organisiert von Ilona und Steffi nebst Helfern.

Das Laternenfest der Dorfgemeinschaft rundet den Oktober ab.

Der Volkstrauertag war in Quarnstedt wirklich wieder gut besucht und ist immer ein würdiges Ereignis. Hinterher noch ein wenig zusammensitzen ist wirklich gut.

Zu unserer Homepage und unseren Newslettern:

Die Homepage ist immer sehr aktuell, das haben wir jetzt in den letzten Monaten besonders sehen können. Die Verlinkung auf die Amtsseite während des Bürgerbegehrens hat reibungslos geklappt.

Auch die Begrüßungsseite ist umgeschrieben worden. Es lohnt sich immer mal wieder reinzuschauen.

Im kleinen Stil bauen wir unsere Homepage zur digitalen Plattform um. Das Dörp-

shus soll und kann über die Homepage gebucht werden, was auch in Anspruch genommen wird. Irgendwann kommt dort ein Kalender rein, der alles Aktivitäten bündelt, so jedenfalls ist der Plan.

Newsletter:

Einmal gab es eine Abspracheschwäche im Newsletter-Team, beim Versenden zweier verschiedener Newsletter zur gleichen Zeit. Da ist das Programm ins Stolpern gekommen.

Noch arbeiten wir auch mit analogen Rundbriefen, dies wird aber weiter zurückgefahren. Wir haben schon Infos nur per Newsletter rausgeschickt. Dies vermerke ich dann auch auf den Schreiben, damit jeder mit den Nachbarn spricht und alle informiert sind.

Mein besonderer Dank geht da an Jörg Kruse, der das zwar nicht allein macht, aber sich dafür verantwortlich zeigt.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter

Es liegen keine Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 6:

Rondell Dorfstraße / Stietzweg

Bürgermeister Kruse hat nun eine Firma beauftragt, um die Schäden im Bodenbereich so einzuebnen, dass dort kein Gefahrenbereich ist und die Sicherheitsbaken zum Winter weggenommen werden können.

Dort soll noch ein Hydrant getauscht werden und ein neuer Wasseranschluss zu einem Grundstück gelegt werden. Wie weit das Rondell davon betroffen ist, kann man noch nicht beurteilen.

Tagesordnungspunkt 7:

Bahnübergang Störkathen

Bürgermeister Kruse informiert, dass es keine Neuigkeiten gibt, er wartet auf die Endabnahme mit der Bahn.

Er erläutert, dass es noch ein Ortstermin gab, an dem Nichts dabei herausgekommen ist. Die Bahn schickt neue Leute, Vertreter vom Vertreter, aber immer Leute ohne Prokura.

Allerdings habe er jetzt ein detailliertes Protokoll bekommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Pachtgrundstück Ecke Börn / Dorfstraße

Es gäbe keine Neuigkeiten. Bürgermeister Kruse Bericht das er nicht mehr glaubt noch Fördermittel zu erhalten.

Laut Aussage des Amtes kann sich die Zusage bis ins nächste Jahr ziehen. Die Mitarbeiterin hat keine Bedenken, dass wir ohne Fördermittel auskommen müssen.

Somit könnte man noch nicht mit der Planung und Umsetzung beginnen, so Bericht der Bürgermeister.

Tagesordnungspunkt 9:

Gemeindeeigenes Grundstück Ecke Schmiedsberg/Schulstraße

a) Wohn-und Wirtschaftsgebäude

b) Schmiede

Bürgermeister Kruse Informiert über den Sachstand:

a) Wohn- und Wirtschaftsgebäude:

Das wird sich jetzt noch bis ins nächste Jahr hinziehen.

b) Schmiede:

Frau von Malottky wird sich die Schmiede noch mit einem Fachstatiker anschauen. Die erste Maßnahme ist die Schmiede standsicher zu machen bzw. zu halten. Da stehen 2 größere Punkte am Bau an.

1. Die Wände im Dachbereich zu stabilisieren.
2. Die Wände mit einem Fundament zu stützen.
3. Katalogisieren der Werkzeuge.
4. Förderverein gründen
5. Die Schmiede mit auf die Homepage setzen.

Dass der Mutterboden um die Schmiede verteilt werden sollte, damit im nächsten Jahr die Grünfläche regelmäßig gemäht werden kann.

Tagesordnungspunkt 10:

Dörpshus

a) Notstromversorgung

b) Pflasterarbeiten

c) EDV und Smartboard

Bürgermeister Kruse berichtet:

a) Notstromversorgung

hier gäbe es keine Neuigkeiten. Es wird gewartet auf die Installation der Einspeisemöglichkeit. Sobald die fertig ist, soll auch der Notfallplan getestet werden. Dies würde mit einem gemieteten Notstromgerät geschehen.

In diesem Zusammenhang soll auch gemessen werden viel Strom verbraucht wird. Die Datengrundlage sei auch nützlich für die geplante Solaranlage.

b) Pflasterarbeiten

die Bedenken aus dem BfA werden vom Amt geprüft. Dazu hatte am 19. November einen Ortstermin stattgefunden. Damals wären die Pflasterarbeiten mit beantragt worden und sein auch vorbereitet. Die Umrandung sein noch vorhanden.

Jedenfalls habe ich vorsorglich mir die Pflasterarbeiten mit einer Firma angeschaut, aber es sei schwierig Firmen zu finden.

c) EDV und Smartboard

die Feuerwehr nütze das Board intensiv und regelmäßig, obwohl das Office-Programm noch fehlt.

Das Qlickshare-System und die Videokonferenz wurden am 19.11 installiert. Das System liefere noch nicht. Es fehlt noch ein Office-Programm und rechtliche Dinge wie Lizenzen das sei in Klärung.

Eine sichere Cloudlösung für die Gemeindevertretung, Feuerwehr und Dorfverein soll erarbeitet werden. Z.B. jetzt für die Schmiede, wenn das Katalogisieren richtig losgeht. Herr Paysen sagte 2-3 Bilder pro Werkzeug wären gut, dann noch etwas Text dazu. Bei geschätzten 1000 Exemplaren kommt schon was zusammen. Herr Paysen schaut mal von zu Hause über die Bilder.

Die Gemeinde Lockstedt hat sich so etwas erarbeitet. Bürgermeister Ballin würde uns seine Lösung einmal vorstellen. Zu dieser Veranstaltung wird auch Herr Mahlen-dorf vom Amt mit eingeladen. Vielleicht können wir eine Lösung erarbeiten, die dann von weiteren Gemeinden genutzt werden kann.

Zu dieser Veranstaltung wird der gesamte Gemeinderat nebst bürgerlichen Mitgliedern, Vertreter der Feuerwehr und Vertreter der DGQ eingeladen.

d) 40 Jahre Jubiläum

das Dörpshus wird am 6.12.25 40 Jahre alt.

Das wollen wir in irgendeiner Weise würdigen. Ideen sein gefragt.

Tagesordnungspunkt 11:

Schwimmbadangelegenheiten

a) Anschaffung einer neuen Pumpe

b) Pflasterarbeiten

c) Jubiläum

Zurzeit findet im Schwimmbad eine Rattenbekämpfung statt. Das Pumpenhaus ist nicht Rattenfest, durchgerottete Holzschweller und andere Öffnungen lassen einen ungebremsten Zugang zu. Es soll ein Ortstermin stattfinden

a) Anschaffung einer neuen Pumpe.

Die Pumpe ist eingebaut worden. Der Frequenzumwandler ist nicht installiert worden. Dieser kann keine Feuchtigkeit ab. Der Raum ist im Winter viel zu feucht. Er wird zur Saison installiert. Bauseits fehlt noch ein spezieller FI-Schalter, dies wird aber billiger, wenn unser Hauselektriker diesen einbaut.

Zur Feuchtigkeit:

Es tropft aus vielen Leitungen Wasser, im oberen Raum steht Wasser.

Ortstermin im Pumpenhaus mit der Technik-Crew und dem Bau- und Finanzausschuss. Der Termin steht noch nicht fest.

b) Pflasterarbeiten
eine Kostenschätzung soll in Kürze kommen.

c) Jubiläum 60 Jahre Freibad Quarnstedt
es sollten Ideen gesammelt werden. Vorschläge sind gefallen, das Schild zu überarbeiten, eine Ausstellung mit Fotos u. Erinnerung es soll noch im Januar ein Aufruf erfolgen.

Tagesordnungspunkt 12:

Regionalbudget Holsteiner Auenland 2025

Bürgermeister Kruse berichtet das es
In 2025 wieder Fördergelder für bestimmte Maßnahmen geben würde. Im Kostenrahmen von 2.500,00€ bis 20.000,00€. Die ausgewählten Maßnahmen werden dann zu 80% gefördert.

In 2024 haben wir die Akustikdecke für unser Dörpshus angemeldet, damit wurden wir nicht ausgewählt.

Jetzt sind kreative Ideen gefragt, die jetzt zeitig vorbereitet werden sollten.

Unser Vorschlag:

Eine mobile Schutzhütte, leicht mit dem Radlader oder Schlepper versetzbar. Zum Osterfeuer und dann auf der Blumenwiese in der Schulstraße, um auch noch mehr Akzeptanz für solche Maßnahmen zu generieren und mehr Mensch für solche Maßnahmen zu gewinnen.

Es kam der Vorschlag, mehrere solcher Hütten zu kaufen. Es wird nicht gehen, um den Fördertopf auszuschöpfen, einfach 2 oder 3 Hütten zu beantragen.

Falls die Hütte gut ankäme, könnten wir weitere Fördergeldgeber ansprechen, wie z.B. unsere Stiftung aber auch die Sparkasse Westholstein, diese schüttet im Jahr ca. 100.000 €. Hier gilt es, einfach das Projekt vorzustellen und dann kann es ausgewählt werden. Kommt oder kommt nicht ohne große Bedingungen. Im 2024 haben wir uns daran nicht beteiligt.

Anmeldeschluss sei der 28.02.25.

Es folgte eine Diskussion und Vorschläge.

Es erfolgt eine Einigung das der Vorschlag Wasserspielplatz für das Schwimmbad weiterverfolgt werden soll und zur nächsten GV Sitzung zu präsentieren.

Tagesordnungspunkt 13:

Winterdienst

Bürgermeister Kruse waren im letzten Jahr mit der Preisgestaltung, der ausführenden Firma nicht zufrieden und habe der Firma die Zusammenarbeit gekündigt.

Im Bau- und Finanzausschuss wurde sich einstimmig für eine andere Firma entschieden.

Ich habe daraufhin sofort die Firma beauftragt, da sie noch freie Kapazitäten hat.

Es handelt sich um Firma Wulf aus Wulfsmoor.

Sachstand ist, wir haben jetzt am 19.11 einen Straßenplan erstellt, dieser wird noch optimiert.

Einmal ist schon gestreut worden und dabei ist auch festgestellt worden, dass nicht überall ausreichend Platz ist.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister möge bitte den Winterdienst bei der Firma Wulf beauftragen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14:

Entgeltordnung für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses "Dörpshus" in Quarnstedt

Vorlage: Quarn/018/2024

Die Beschlussvorlage ist vorgestellt worden.

Die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Entgeltordnung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Dörpshus“ in Quarnstedt wird beschlossen und ist zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15:

Hebesatzsatzung 2025 - Grundsteuerreform

Vorlage: Quarn/017/2024

Hier gilt es die Grundsteuerreform an die neue Gesetzeslage anzupassen.

Die Gemeinden haben dies Aufkommensneutral zu machen.

Da noch nicht alle Grundstücke erfasst sind gibt es noch eine Fehlertoleranz, diese wird dann im nächsten Jahr nachgebessert. Die Änderung der Hebesätze soll für die Gemeinden keine Auswirkungen haben. Die Auswirkungen beim Bürger können aber vorhanden sein.

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt,
die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Quarnstedt – (Hebesatzsatzung) wird mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

- Grundsteuer A 243 %
- Grundsteuer B 338 %

- Gewerbesteuer 360 %

Die Satzung ist vom Bürgermeister auszufertigen und vom Amtsvorsteher bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16:

Verschiedenes

Bürgermeister Kruse berichtet:

Unser Zirkus sprach mich an, er möchte gerne ein Mitmachzirkus für die Gemeinden anbieten. Die Grundidee ist, mehrere Gemeinden tun sich zusammen und unterstützen es auch finanziell.

Beispiel: In Quarnstedt steht das Zelt für eine Woche, in der Woche wird täglich mit den Kindern geprobt und am Wochenende gibt es eine Aufführung.

Umlandgemeinden, wären dann Wrist, Föhrden-Barl, Hagen, Borstel, Brokstedt, Störkathen und Kellinghusen

Die Gemeinde Vertreter äußerten ihre Zustimmung.

Auf Anfrage vom Bürgermeister wer die Abstimmung mit den Gemeinden übernimmt haben Frau Maillard und Frau Magret Thun die Aufgabe übernommen.

Unsere Bürgerstiftung

Unsere Stiftung ermöglicht es uns, Dinge zu kaufen, die aus der Vernunft heraus vielleicht nicht oder nicht in der Qualität angeschafft werden würden.

Es gibt in Deutschland etwas über 400 Stiftungen. Unsere ist die Kleinste, zumindest den nach Berechnungen eines Züricher Professors, der auch Mathematiker ist. Sein Freund, Herr Pfeiffer, ein Pensionär möchte uns gerne besuchen. Er schreibt eine Abhandlung über Bürgerstiftungen und filtert 30 Stiftungen in Deutschland heraus, um dann einen Querschnitt zeigen zu können. Das wird eine öffentlich zugängliche Arbeit. Es war ein spannendes Telefonat und ich freue mich schon auf den Termin. Entweder noch vor Weihnachten oder kurz danach. Jedenfalls sehr zeitnah.

Knickpflege

Die Knickpflege würde er gerne wieder an Paul übertragen. Im Dorf sind diesmal auch kleine Maßnahmen nötig. Laternen freischneiden, Schulstraße ist der Knick extrem gewachsen.

Nutzloser Zaun

Der Zaun auf der Gemeindefläche am Quarnbek, muss immer noch abgebaut werden. Dazu werde ich demnächst aufrufen und um Hilfe bitten.

Bankettarbeiten

Im Dorf sollen demnächst noch kleine Bankettarbeiten ausgeführt werden. Am Dieksbarg, Dorfstraße und Hauptstraße werden zu hoch gewachsenen Banketten abgetragen. Und an der Bahn wird ein Graben auf 10-20m wieder ausgebagert. Ein Zwischenruf erwähnte das am Schmiedsbarg Bankettarbeiten anstehen würden.

Geschwindigkeitsmeßtafel:

Ich bin jetzt mehrfach auf die Tafel angesprochen worden. Was bedeutet die Anzeige und warum wird sie nicht umgesetzt. Es wird berichtet, dass die Messtafel im Spionagemodus arbeitet, die Tafel wertet die Geschwindigkeiten aus, zeigt sie aber nicht an.

Nächste Termine

30.11.2024 Tannenbaum aufstellen und schmücken jetzt am Samstag. Das ist eine Aktion der Jägerschaft und der Gemeinde.

1.12.24 Begehbarer Adventskalender bei der Feuerwehr. 112 ist das entsprechende Datum dazu. Dies ist eine landesweite Aktion der Feuerwehren, unsere Feuerwehr macht zum ersten Mal mit.

7.12.24 Adventsnachmittag für die Best Ager Generation, früher hieß es mal Altkaffee.

12.1.25 Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt 17:**Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger berichtet das Höhe Thun/Hauptstraße die Straße recht schmal ist und die Anwohner sehr schnell fahren und das die Erkennbarkeit von Fußgänger und Radfahrer nicht da ist, er schlägt eine Geschwindigkeitsbegrenzung vor und ein Spiegel.

Bürgermeister Kruse antwortet das man überprüfen müsste, ob es sich um eine Privatstraße handelt oder wer dafür verantwortlich ist.

Ein Bürger fragt an ob der Bürgermeister Kruse Geld erhalten hat für die Arbeiten, die Herr Kruse für einen Bürger ausgeführt hat.

Bürgermeister Kruse antwortet, dass er die arbeiten als Privatperson ausgeführt hat.

Es ist von einem Bürger gefragt worden, ob jemand weiß was mit dem Laubhaufen sei der der am Ortschild lagert?

Es konnte keine Antwort gegeben werden.

ES ist gefragt worden ob man im ganzen Dorf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h einführen kann.

Es wurde lebhaft diskutiert und man möchte nun die Verkehr Schau vom Amt abwarten. Ein Bürger gab noch den Hinweis die anderen Gemeinden ein Tempo 30 Schild aufgestellt haben mit dem Zusatz Lärmschutz.

Die Öffentlichkeit wird vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 18 von der Sitzung um 21.31 Uhr ausgeschlossen.

.....
gez. Vorsitzender
Harro Kruse

.....
gez. Protokollführer
Swantje Kruse